

Nutzungsvereinbarung VFFbot (Aithoria Chat)

Stand 19.03.26

zwischen

dem **Verband Fenster + Fassade (VFF) e.V.**, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Frank Lange, Walter- Kolb- Str. 1-7, 60594 Frankfurt

- im Folgenden „VFF“ oder „Anbieter“ -

und

dem **Nutzer**

-im Folgenden „Nutzer“

Präambel

Der VFF hat von der Aithoria GmbH (im Folgenden „*Entwickler*“) eine dialogisierte KI-Oberfläche - hier einen KI-Chatbot - entwickeln lassen, der strukturiert auf die Inhalte der VFF-Merkblätter und Richtlinien dokumente zugreift, um dem Nutzer fachlich gesicherte Antworten auf Fragen bereitzustellen („**VFFbot**“).

Nutzer im Sinne dieser Vereinbarung sind sowohl Mitgliedsunternehmen des Verbandes Fenster + Fassade (VFF) e.V. (im Folgenden „*Mitgliedsunternehmen*“ oder „*Mitglied*“) als auch sonstige Dritte, d.h. natürliche oder juristische Person, die den Zugang zum VFFbot entgeltlich erwerben (im Folgenden „*Dritte*“).

Der Nutzer beabsichtigt den VFFbot zu nutzen. Hierfür stimmt er den nachfolgenden Bedingungen zu, und die Parteien schließen die folgende Nutzungsvereinbarung:

§ 1 Zustandekommen der Nutzungsvereinbarung

1. Die Nutzungsvereinbarung wird dem Nutzer bei der Anmeldung beim VFFbot unter Verwendung seines persönlichen Microsoft-Kontos (vgl. § 3 Ziff. 1) und damit vor der ersten Nutzung des VFFbots direkt vollständig angezeigt. Die Nutzungsvereinbarung kommt durch die **ausdrückliche und aktive Zustimmung** des Nutzers im Zuge der (erstmaligen) Anmeldung beim VFFbot zustande. Die Nutzungsvereinbarung ist im VFFbot dauerhaft im persönlichen Nutzerkonto des Nutzers gespeichert und jederzeit einseh- und abrufbar. Der VFFbot kann nicht verwendet werden, solange der Nutzer der Nutzungsvereinbarung nicht zugestimmt hat.
2. Die Zustimmung erfolgt durch das Anklicken der Bestätigungsschaltfläche „*Ich stimme der Nutzungsvereinbarung zu*“. Eine stillschweigende, konkludente oder durch bloße Nutzung erfolgende Zustimmung ist ausgeschlossen. Ohne die aktive Zustimmung der

Nutzervereinbarung, d.h. ohne das Anklicken der Bestätigungsschaltfläche, ist die Nutzung des VFFbots ausgeschlossen.

3. Der VFF ist berechtigt, Zeitpunkt, Inhalt und Art der Zustimmung des Nutzers in geeigneter Weise zu protokollieren und zu speichern, um das Zustandekommen der Nutzungsvereinbarung nachweisen zu können.

§ 2 Vertragsgegenstand

1. Gegenstand dieser Nutzungsvereinbarung ist die Nutzung des webbasierten KI-Chatbots „**VFFbot**“, der dem Nutzer über die Webseite des VFF mittels Anmeldung unter Verwendung seines persönlichen Microsoft-Kontos zur Verfügung gestellt wird.
2. Der VFFbot ist die Bereitstellung einer Azure-basierten Chat-Lösung für den Verband Fenster + Fassade (VFF), basierend auf der Open-Source-Software LibreChat (MIT-Lizenz). (vgl. § 12)
3. Der VFFbot greift auf Grundlage von Algorithmen und künstlicher Intelligenz auf die Inhalte der VFF-Merkblätter und Richtliniendokumente zu, um aus diesem geschlossenen Wissensbereich – unter Angabe der jeweils herangezogenen Quelle - technische Fragen der berechtigten Nutzer zu den Themen Fenster und Fassaden zu beantworten und einen automatisierten Dialog mit dem Nutzer führen zu können.

Darüber hinaus führt der VFFbot eine automatisierte Analyse der von dem berechtigten Nutzer bereitgestellten Dokumente durch, wobei hierzu ausschließlich die Inhalte der VFF-Merkblätter und Richtliniendokumente herangezogen werden.

Die von dem VFFbot erstellten Antworten, Informationen und Analysen sind unverbindlich und dienen ausschließlich der Unterstützung der Nutzer. Sie stellen **keine** verbindliche fachliche Beratung und keine fachliche Auskunft oder Prüfung dar und erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Die Antworten, Informationen und Analysen des VFFbot ersetzen keine fachliche, rechtliche oder sonstige professionelle Auskunft, Prüfung und/oder Beratung.

§ 3 Nutzungsvoraussetzungen

1. Voraussetzung für die Nutzung des VFFbot ist entweder die bestehende Mitgliedschaft des Nutzers im VFF oder der endgeldliche Erwerb einer Nutzungsberechtigung, die Kenntnisnahme dieser Nutzungsvereinbarung durch den Nutzer und seine Zustimmung hierzu (vgl. § 1) sowie das Vorhandensein eines persönlichen Microsoft- Kontos des Nutzers, über das/mit dem die Anmeldung beim VFFbot erfolgt.

Für den endgültigen Erwerb der Nutzungsberechtigung gelten ergänzend die Datenschutzregelungen des VFF-Shops, sowie die Allgemeine Geschäftsbedingungen des VFF für den endgültigen Erwerb. Die Datenschutzregelungen des VFF-Shops sowie die Allgemeine Geschäftsbedingungen des VFF für den endgültigen Erwerb sind im VFF-Shop unter www.vff-shop.de einsehbar und dieser Nutzungsvereinbarung als **Anlage 1** und **Anlage 2** beigelegt.

2. Der VFFbot wird in einer vom VFF verwalteten und kontrollierten Microsoft-Azure-Cloud-Umgebung betrieben, die Nutzung des VFFbot setzt deshalb ferner voraus, dass:
 - der Nutzer über ein eigenes Microsoft-Konto verfügt,
 - der Nutzer das Verfahren der 2-Faktor-Authentifizierung nutzt (der VFF bietet dazu ein Informations-/Anwendervideo an)
 - die Zustimmung des Nutzers zu den Azure-AD-Policies vorliegt. Da der VFFbot technisch auf einer Azure-/Microsoft-Umgebung basiert, bedeutet diese Zustimmung, dass
 - i. der Nutzer die Microsoft-Authentifizierungsbedingungen akzeptiert
 - ii. der Nutzer die Sicherheitsregeln, wie die MFA (2FA) akzeptiert
 - iii. der VFFbot auf Benutzerinformationen zugreift
3. Die Nutzung des VFFbot ist an die Mitgliedschaft im VFF oder den endgültigen Erwerb der Nutzungsberechtigung geknüpft. Kündigt der Nutzer seine Mitgliedschaft im VFF, wird der Zugang des Nutzers mit Ablauf der Mitgliedschaft gesperrt.

Bei Nutzer, die keine Mitgliedsunternehmen des VFF sind, ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zum VFFbot vorübergehend zu sperren, wenn und solange der Nutzer sich mit der Zahlung des vereinbarten Nutzungsentgelts (Abonnement- Gebühr oder Einzelpreis- vgl. § 6b) in Verzug befindet. Das Recht des Anbieters zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

4. Der Nutzer hat sicherzustellen, dass sich nur autorisierte Personen mit ihrem persönlichen Microsoft- Kontos anmelden, und somit Zugriff auf den VFFbot erhalten.

§ 4 Rechte und Pflichten des Anbieters

1. Der VFF ermöglicht dem Nutzer die auf die Laufzeit dieser Vereinbarung befristete, Nutzung des VFFbots. Hierfür stellt der VFF den Nutzern ein kostenfreies Nutzungskontingent in Form von Token pro Kalendermonat zur Verfügung (vgl. hierzu § 6).

Der VFF ist berechtigt, die Nutzung des VFFbots technisch - insbesondere zur Berechnung des Tokenverbrauchs und zur Durchsetzung von Nutzungslimits - zu erfassen und hierfür die Anzahl der verbrauchten Token sowie die in § 9 Ziff. 1 genannten Daten zu erfassen und zu verarbeiten.

2. Der Nutzer erhält nach erfolgreicher Anmeldung mit seinem persönlichen Microsoft-Konto (vgl. § 1 Ziff. 1 und § 3 Ziff. 1) und beim Vorliegen der übrigen in § 1 und § 2 beschriebenen Voraussetzungen - einen individuellen Zugang zur Nutzung des VFFbots .
3. Der VFF ist berechtigt, den Zugang des Nutzers zum VFFbot vorübergehend oder dauerhaft zu sperren und den Nutzer ganz oder teilweise von der Nutzung des VFFbots auszuschließen, wenn der Nutzer seine Zugangsdaten an Dritte weitergibt, gegen die Regelungen dieser Vereinbarung verstößt, einer geänderten oder ergänzten Nutzungsvereinbarung nicht fristgerecht zustimmt (vgl. § 13 Ziff. 1) und/oder gegen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen verstößt und/oder der Verdacht auf eine missbräuchliche Nutzung des VFFbots durch den Nutzer besteht.

Im Falle einer vorübergehenden oder dauerhaften Sperrung des Zugangs oder eines Ausschlusses des Nutzers von der Nutzung des VFFbots aus Gründen, die der Nutzer zu vertreten hat, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Nutzungsgebühren.

Der VFF ist bei den vorgenannten Verstößen zudem berechtigt, den Vertrag außerordentlich fristlos zu kündigen (vgl. § 11).

4. Der VFF schuldet nicht die jederzeitige Verfügbarkeit des VFFbots. Er behält sich das Recht vor, den Funktionsumfang, die Verfügbarkeit oder die Zugriffsmodalitäten des VFFbots nach eigenem Ermessen anzupassen, soweit hierdurch die vereinbarte Nutzung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.
5. Der VFF ist ferner berechtigt, jederzeit Wartungsarbeiten, Updates und/oder Anpassungen am VFFbot oder der zugrunde liegenden Infrastruktur durchzuführen und/oder durch den Entwickler durchführen zu lassen, soweit dies zur Sicherstellung der Verfügbarkeit, Sicherheit oder Funktionsfähigkeit erforderlich ist. Er ist darüber hinaus berechtigt, den VFFbot vorübergehend zu deaktivieren, soweit dies notwendig ist und rechtzeitig angekündigt wird.
6. Der VFF haftet nicht für Unterbrechungen und Störungen, die außerhalb seines Einflussbereichs liegen, insbesondere nicht für Ausfälle der Microsoft-Azure-Plattform oder von sonstigen Drittanbieterdiensten.
7. Der VFF behält sich das Recht vor, den Betrieb des VFFbot jederzeit unter Einhaltung einer Vorlaufzeit von vier Wochen zum Monatsende ganz oder teilweise einzustellen, mithin den VFFbot ohne Abgaben von Gründen nicht fortzuführen, und diese Nutzungsvereinbarung zu kündigen (vgl. § 11). Ein Anspruch des Nutzers auf Fortführung des VFFbots besteht nicht.

Bereits im Voraus entrichtete Nutzungsgebühren (§ 6) werden im Falle einer Einstellung oder Kündigung nicht zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen, es sei denn der Schaden beruht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des VFF.

§ 5 Rechte und Pflichten des Nutzers

1. Der Nutzer darf seine Zugangsdaten/Anmeldeinformationen nicht an Dritte weitergeben. Er verpflichtet sich, die Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und vor Missbrauch zu schützen. Der Nutzer haftet für sämtliche missbräuchlichen Aktivitäten, die über seinen Zugang erfolgen, sofern er die missbräuchliche Nutzung zu vertreten hat.

Sollten dem Nutzer Anhaltspunkte oder gesicherte Erkenntnisse vorliegen, dass unbefugte Dritte Kenntnis von seinen individuellen Zugangsdaten erlangt haben, verpflichtet sich der Nutzer dies dem VFF unverzüglich anzuzeigen.

2. Der Nutzer erhält ein einfaches, nicht-exklusives, beschränktes, befristetes, widerrufliches, nicht übertragbares Recht den VFFbot gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung, sowie im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu nutzen. Eine Nutzung zu anderen als den ausdrücklich erlaubten Zwecken und/oder nach Ende der Mitgliedschaft im VFF ist nicht gestattet.

Dem Nutzer ist es insbesondere untersagt:

- rechtswidrige, beleidigende, diskriminierende oder sittenwidrige Inhalte einzugeben,
 - personenbezogen Daten Dritter ohne entsprechende Rechtsgrundlage oder Berechtigung zu übermitteln/einzugeben,
 - den VFFbot zur Verbreitung von Spam, Schadsoftware oder sonstigen schädlichen Inhalten zu nutzen,
 - den VFFbot zur Täuschung, Manipulation und/oder zur Umgehung von Schutzmechanismen einzusetzen/zu nutzen,
 - Handlungen vorzunehmen, die die Funktionsfähigkeit, Sicherheit oder Integrität des VFFbots gefährden, insbesondere darf der Nutzer keine Versuche unternehmen, den Quellcode zu verändern oder unbefugt Daten auszulesen,
 - die Ergebnisse/Antworten des VFFbots an Dritte weiterzugeben, Dritten zugänglich zu machen und/oder kommerziell zu vermarkten,
 - den VFFbot als alleinige Entscheidungsinstanz für rechtliche oder vergleichbar erhebliche Entscheidungen einzusetzen (vgl. § 8).
3. Der Nutzer stellt sicher, dass der VFFbot während der gesamten Nutzungsdauer einer angemessenen menschlichen Aufsicht unterliegt.

4. Der Nutzer verpflichtet sich, den VFFbot ausschließlich unter Beachtung aller einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu nutzen und bei der Nutzung insbesondere die geltenden Datenschutz- und Urheberrechtsbestimmungen einzuhalten.
5. Der Nutzer ist verantwortlich für alle Inhalte, die er über den VFFbot eingibt oder verarbeitet.
6. Der Nutzer ist berechtigt, eigene Dokumente in das System hochzuladen und diese durch den VFFbot analysieren zu lassen. Die Analyse erfolgt ausschließlich unter Berücksichtigung der VFF-Merkblätter und Richtlinien dokumente. Die vom VFFbot bereitgestellten Analyseergebnisse stellen - ebenso wie die vom VFFbot gegebenen Antwort auf Fragen des Nutzers - keine verbindliche Beratung dar und erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Sie dienen ausschließlich der Unterstützung des Nutzers und ersetzen keine fachliche, rechtliche oder sonstige professionelle Prüfung/Beratung.

Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass die hochgeladenen Dokumente keine Rechte Dritter verletzen und keine unzulässigen oder sensiblen Inhalte enthalten. Mit dem Upload versichert der Nutzer, zur Nutzung der Dokumente berechtigt zu sein.

Die Verarbeitung der hochgeladenen Dokumente erfolgt ausschließlich zum Zweck der Analyse und unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (vgl. § 9)

7. Ein Anspruch des Nutzers auf (dauerhafte) Fortführung des VFFbot besteht nicht. Der VFF ist berechtigt, den VFFbot unter Einhaltung einer Vorlaufzeit von vier Wochen zum Monatsende ganz oder teilweise einzustellen, mithin den VFFbot ohne Abgaben von Gründen nicht fortzuführen. Die Einzelheiten hierzu regeln § 4 Ziff. 7 und § 11.

§ 6a Nutzungsgebühr, Nutzungsumfang, erweiterte Nutzung, Zugänge, Abrechnung und Zahlung für Mitgliedsunternehmen

1. Das VFF-Mitglied als Nutzer zahlt für die Nutzung des VFFbots im nachfolgend beschriebenen Umfang grundsätzlich keine Nutzungsgebühr.
2. Der Nutzer erhält für die Nutzung des VFFbots ein kostenfreies Nutzungskontingent in Höhe von derzeit 948.000 Token pro Kalendermonat („Freikontingent“). Der VFF behält sich vor, dieses kostenfreie Nutzungskontingent regelmäßig zu prüfen und ggf. auch anzupassen.

Token sind abrechnungsrelevante Nutzungseinheiten, die sich insbesondere nach der Anzahl der eingegebenen und generierten Zeichen, Wörtern oder Datenmengen richten.

Das Freikontingent wird dem Nutzer jeweils zu Beginn eines jeden Kalendermonats automatisch erneut zur Verfügung gestellt. Ein nicht verbrauchtes Freikontingent wird nicht auf den jeweiligen Folgemonat übertragen.

Der jeweilige Stand des Tokenverbrauchs sowie das in dem jeweiligen Kalendermonat verbleibende Freikontingent werden dem Nutzer innerhalb des VFFbots angezeigt. Die Ermittlung des Tokenverbrauchs erfolgt automatisiert durch das System. Maßgeblich ist ausschließlich die systemseitig erfasste Tokenanzahl.

Mit Verbrauch des Freikontingents ist eine weitere Nutzung des VFFbots im jeweiligen Kalendermonat grundsätzlich nicht mehr möglich, außer der Nutzer erwirbt zusätzliche Token.

Für den Erwerb zusätzlicher Token muss sich der Nutzer per E-Mail an den Anbieter wenden, der ihm die Konditionen - insbesondere die Preise und die Anzahl der zusätzlichen Token - mitteilt. Nach Zustimmung des Nutzers zu den mitgeteilten Konditionen und Zahlung des Entgelts für die zusätzlichen Token (zur Abrechnung Ziff. 6) werden diese dem Nutzerkonto gutgeschrieben und stehen zur Nutzung zur Verfügung.

Der VFF ist berechtigt, bei Umgehungsversuchen des Tokenlimits oder sonstigem Missbrauch den Zugang vorübergehend oder dauerhaft zu sperren.

3. Neben dem Freikontingent nach Ziff. 2 erhält das Mitgliedsunternehmen im Rahmen der Nutzung des VFFbots Zugang zur Wissensdatenbank des VFF sowie den VFF-Merkblättern. Die Wissensdatenbank und die Merkblätter sind über www.vff-wissen.de erreichbar.
4. Das Mitglied erhält – abhängig von seiner Eingruppierung nach der Beitragsordnung des VFF (abrufbar unter: <https://window.de/mitglied-werden/>) – eine bestimmte Anzahl kostenfreier Zugänge zum VFFbot. Die Anzahl der kostenfreien Zugänge beträgt je nach Eingruppierung zwischen einem und sieben Zugängen.

Dies berücksichtigend, lässt sich die konkrete Anzahl der kostenfreien Zugänge je Mitglied der nachstehenden Übersicht entnehmen:

Beitragsgruppen und Zuordnung User-Lizenzen VFFbot	
	User-Lizenzen VFFbot
Gruppe 4.1.a Hersteller	
VFF Jahresbeitrag 4.1a – Gruppe I 1 bis 10 Arbeitnehmer	1
VFF Jahresbeitrag 4.1a – Gruppe II 11 bis 49 Arbeitnehmer	2
VFF Jahresbeitrag 4.1a – Gruppe III 50 bis 100 Arbeitnehmer	3

Beitragsgruppen und Zuordnung User-Lizenzen VFFbot	
	User-Lizenzen VFFbot
VFF Jahresbeitrag 4.1a – Gruppe IV 101 bis 200 Arbeitnehmer	4
VFF Jahresbeitrag 4.1a – Gruppe V 201 bis 300 Arbeitnehmer	5
VFF Jahresbeitrag 4.1a – Gruppe VI 301 bis 400 Arbeitnehmer	6
VFF Jahresbeitrag 4.1a – Gruppe VII ab 400 Arbeitnehmer	7
Gruppe 4.1.b Systempartner	
VFF Jahresbeitrag 4.1b – Kat A Umsatz kleiner 1 Mio.€	1
VFF Jahresbeitrag 4.1b – Kat B Umsatz 1 Mio.€ bis 10 Mio.€	2
VFF Jahresbeitrag 4.1b – Kat C Umsatz 10,0 Mio.€ bis 50 Mio.€	3
VFF Jahresbeitrag 4.1b – Kat D Umsatz 50 Mio.€ bis 100 Mio.€	4
VFF Jahresbeitrag 4.1b – Kat E Umsatz 100 Mio.€ bis 250 Mio.€	5
VFF Jahresbeitrag 4.1b – Kat F Umsatz 250 Mio.€ bis 500 Mio.€	6
VFF Jahresbeitrag 4.1b – Kat G Umsatz größer 500 Mio.€ Relevanz B	7
VFF Jahresbeitrag 4.1b – Kat G Umsatz größer 500 Mio.€ Relevanz AB	7
VFF Jahresbeitrag 4.1b – Kat G Umsatz größer 500 Mio.€ Relevanz A	7
Gruppe 4.1.c Fachhandel + Montage	
VFF Jahresbeitrag 4.1c – Gruppe I 1 bis 5 Arbeitnehmer	1
VFF Jahresbeitrag 4.1c – Gruppe II 6 bis 10 Arbeitnehmer	2
VFF Jahresbeitrag 4.1c – Gruppe III mehr als 10 Arbeitnehmer	3

5. Benötigt das Mitglied über die gemäß Ziff. 4 kostenfrei zur Verfügung stehenden Zugänge hinaus weitere Zugänge zum VFFbot, kann es weitere zusätzliche Zugänge zu einem Einzelpreis von netto € 499,00 € zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer je Zugang vom Anbieter erwerben. Auch die Nutzung der zusätzlich erworbenen Zugänge ist an das Bestehen der Mitgliedschaft im VFF gebunden.
6. Die Abrechnung zusätzlich erworbener Token (vgl. Ziff. 2) und/oder Zugänge (vgl. Ziff. 5) erfolgt vor deren jeweiliger Freischaltung. Das Entgelt für die zusätzlichen Token und/oder zusätzlichen Zugänge ist innerhalb von 10 Werktagen nach Zugang einer prüfbaren Rechnung bei dem Nutzer zur Zahlung fällig. Erst nach Zahlung erfolgt die jeweilige Freischaltung.

§ 6b Nutzungsgebühr, Nutzungsumfang, erweiterte Nutzung, Zugänge, Abrechnung und Zahlung für Dritte

1. Dritte, d.h. Nutzer, die keine Mitgliedsunternehmen des VFF sind, müssen den Zugang zum VFFbot sowie die entsprechende Nutzungsberechtigung entgeltlich im VFF-Shop (abrufbar unter <https://vff-shop.de/vffbot/>) erwerben.

Die jeweils geltenden Konditionen ergeben sich aus dem im VFF-Shop hinterlegten Preise und Leistungen. Derzeit wird der Zugang zum VFFbot entweder im Rahmen eines Monats-Modells oder gegen Zahlung eines einmaligen Entgelts (Einzelpreis) für eine entsprechende Nutzungsdauer angeboten.

2. Bei Zahlung sowohl des Monats- oder des Einzelpreises zu den aktuellen Preis- und Leistungskonditionen im VFF-Shop erhält der Nutzer, der kein Mitgliedsunternehmen des VFF ist, für den entsprechenden Zeitraum Zugänge zum VFFbot sowie das in § 6 Ziff. 2 beschriebene Nutzungskontingent und das in § 5 Ziff. 12 beschriebene Nutzungsrecht am VFFbot. Das Nutzungsrecht endet automatisch mit Ablauf des entgeltlich erworbenen Zeitraums entsprechend der Preis- und Leistungskonditionen im VFF-Shop
3. Die Gebühr bzw. der Einzelpreis ist innerhalb von 10 Werktagen nach Zugang einer prüfaren Rechnung bei dem Nutzer zur Zahlung fällig. Erst nach vollständiger Zahlung der Abonnement- Gebühr bzw. des Einzelpreises wird der Zugang zum VFFbot freigeschaltet.

§ 7 Haftung

1. Es wird ausdrücklich klargestellt, dass die von dem VFFbot erstellten Antworten, Informationen und Analysen unverbindlich sind, ausschließlich der Unterstützung der Nutzer dienen und ohne Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität erfolgen. Die Antworten, Informationen und Analysen des VFFbot stellen keine fachliche, rechtliche oder sonstige professionelle Auskunft, Prüfung und/oder Beratung dar.

Die Nutzung des VFFbots und der von diesem bereitgestellte Inhalte erfolgt auf eigenes Risiko des Nutzers. Der VFF übernimmt keine Haftung für Inhalte, die der VFFbot bereitstellt, insbesondere nicht für Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der Informationen.

2. Der VFF haftet nicht für Entscheidungen, Handlungen oder Unterlassungen, die auf Grundlage der von dem VFFbot generierten Inhalten erfolgen, sofern keine gesetzlich zwingende Haftung besteht.
3. Der VFF haftet nur für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der VFF nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

4. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt von vorstehenden Regelungen unberührt.

§ 8 Transparenz

1. Der VFFbot ist ein KI-System im Sinne der Verordnung (EU) 2022/1689 vom 13.06.2024 zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für Künstliche Intelligenz (nachfolgend „KI-VO“).

Der Nutzer wird ausdrücklich darüber informiert, dass er bei der Nutzung des VFFbot mit einem **KI-System und nicht mit einem Menschen** interagiert.

Er verpflichtet sich sicherzustellen, dass der VFFbot während der gesamten Nutzungsdauer einer angemessenen menschlichen Aufsicht unterliegt.

2. Der Nutzer wird ferner darauf hingewiesen, dass die von dem VFFbot generierten Inhalte automatisiert erstellt werden und fehlerhaft, unvollständig und/oder missverständlich sein können und dass der VFFbot keine menschliche und/oder fachliche Prüfung/Beratung ersetzt. Der Nutzer ist verpflichtet, die generierten Inhalte, Antworten und Analysen eigenverantwortlich kritisch zu prüfen. Er darf sie **nicht** ungeprüft übernehmen.
3. Der Nutzer wird darüber hinaus darauf hingewiesen, dass der VFFbot keine Entscheidungen im Sinne von Art. 22 DSGVO, insbesondere keine Entscheidungen mit rechtlicher oder vergleichbar erheblicher Wirkung trifft. Solche Entscheidungen können und müssen ausschließlich von/durch Menschen getroffen werden. Folglich darf der Nutzer den VFFbot nicht als alleinige Entscheidungsinstanz für rechtliche oder vergleichbar erhebliche Entscheidungen einsetzen; die endgültige Entscheidung muss stets einer qualifizierten natürlichen Person obliegen.

§ 9 Datenschutz und Datensicherheit

1. Bei der Nutzung des VFFbots werden personenbezogene Daten durch den VFF verarbeitet, insbesondere:
 - Login- /Zugangsdaten,
 - eingegebene Texte/Anfragen, soweit technisch erforderlich,
 - technische Nutzungsdaten (z. B. IP-Adresse, Zeitstempel, Rollen).

Der VFF verarbeitet diese Daten ausschließlich im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

2. Die Verarbeitung vorstehender Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Bereitstellung und Verbesserung des VFFbots,
 - Gewährleistung der IT-Sicherheit,
 - Berechnung des Tokenverbrauchs,
 - Erfüllung gesetzlicher Pflichten.
3. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von:
- Art. 6 Abs. 1 lit b. DSGVO Vertragserfüllung
 - Art. 6 Abs. 1 lit f. DSGVO berechtigtes Interesse
 - Art. 6 Abs. 1 lit a. DSGVO Einwilligung, sofern erforderlich
4. Der Nutzer stimmt der Verarbeitung der unter Ziff. 1 beschriebenen Daten zu den unter Ziff. 2 beschriebenen Zwecken ausdrücklich zu.
5. Ferner stimmt der Nutzer zu, dass der VFF:
- vom Nutzer eingegebene Texte, Anfragen, Inhalte und Dokumente zum Zweck der Beantwortung durch den VFFbot speichert bzw. vom Entwickler speichern und verarbeitet lässt;
 - Texte, Anfragen, Inhalte und Dokumente zum Zweck der Nutzungsauswertung oder Verbesserung des VFFbots an den Entwickler weiterleitet, sofern diese Daten nicht eindeutig personenbezogen sind.

§ 10 Urheberrechte

Sämtliche Inhalte, technischen Komponenten, Softwarebestandteile und Strukturen des VFFbots sind urheberrechtlich geschützt.

§ 11 Vertragsdauer und Kündigung

1. Die Nutzungsvereinbarung kommt durch die aktive Zustimmung des Nutzers zu diesen Nutzungsbedingungen zustande (vgl. § 1) und läuft auf unbestimmte Zeit.
2. Beide Parteien können die Vereinbarung mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende in Textform (z.B. per E-Mail) kündigen (ordentliche Kündigung).

Ferner behält sich der VFF das Recht vor, den Betrieb des VFFbot jederzeit unter Einhaltung einer Vorlaufzeit von vier Wochen zum Monatsende ganz oder teilweise einzustellen. Die Einzelheiten hierzu sind in § 4 Ziff. 7 geregelt.

3. Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Die Parteien sind darüber einig, dass ein wichtiger Kündigungsgrund insbesondere dann vorliegt, wenn:

- die Mitgliedschaft des Nutzers im VFF endet,
 - der Nutzer, der nicht Mitglied des VFF ist, mit der Zahlung der Abonnement-Gebühr bzw. des Einzelpreises (§ 6 b) in Verzug gerät und die Zahlung auch nicht innerhalb von 14 Werktagen nach Übersendung einer Mahnung vollständig leistet,
 - eine Partei ihre vertraglichen Pflichten verletzt,
 - der Nutzer seine Zugangsdaten an Dritte weitergibt,
 - der Nutzer versucht das Freikontingent zu umgehen,
 - der Nutzer gegen die Regelungen dieser Vereinbarung verstößt,
 - der Nutzer gegen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen verstößt,
 - der Nutzer den VFFbot missbräuchlich nutzt,
 - die Durchführung des Vertrages unmöglich wird,
 - eine Partei zahlungsunfähig wird.
4. Im Fall einer (ordentlichen oder außerordentlichen) Kündigung ist der Nutzer nicht länger berechtigt den VFFbot zu nutzen. Der VFF ist berechtigt den Zugang des Nutzers endgültig und dauerhaft zu sperren.

§12 Open-Source-Komponenten (MIT-Lizenz)

1. Der vom VFF bereitgestellte VFFbot kann ganz oder teilweise Software enthalten, die unter einer Open-Source-Lizenz steht, insbesondere unter der MIT License.
2. Für diese Open-Source-Komponenten gelten ergänzend die jeweiligen Lizenzbedingungen der Rechteinhaber. Die nachfolgende Lizenz gilt beispielhaft für unter der MIT License stehende Software:

MIT License
Copyright (c) 2025 LibreChat

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

- 3. THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.*

§13 Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen dieser Nutzungsvereinbarung bedürfen der erneuten ausdrücklichen Zustimmung des Nutzers (vgl. § 1). Der Nutzer wird über Änderungen oder Ergänzungen der Nutzungsvereinbarung in geeigneter Weise informiert. Eine Fortsetzung der Nutzung des VFFbot ohne ausdrückliche Zustimmung zu der geänderten/ergänzten Nutzungsvereinbarung ist ausgeschlossen.

Soweit der Nutzer der geänderten oder ergänzten Nutzungsvereinbarung nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab deren Bekanntmachung im VFFbot ausdrücklich zustimmt (vgl. § 1), ist der VFF berechtigt, den Zugang des Nutzers zum VFFbot dauerhaft zu sperren und den Nutzer von der Nutzung des VFFbots auszuschließen.

2. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf (CISG).
3. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, Frankfurt am Main.

ANLAGE 1

Datenschutzregeln des vff-shops

Der Anbieter nimmt den Schutz der persönlichen Daten des Nutzers sehr ernst und behandelt personenbezogenen Daten gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vertraulich.

Verantwortlicher (gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO)

Verband Fenster + Fassade

Walter-Kolb-Str. 1-7, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 – 955 054 – 0

Fax.: +49 (0) 69 – 955 054 – 11

E-Mail: shop@window.de

Erhebung von Daten im Rahmen der Nutzung der Webseite

a) Server-Logs

Wir erheben Daten über jeden Zugriff auf diese Webseite (so genannte Serverlogfiles). Zu den Zugriffsdaten gehören: Name der abgerufenen Webseite, Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, das Betriebssystem des Nutzers, Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite), IP-Adresse und der anfragende Provider. Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Verbesserung des Betriebs, der Sicherheit und der Optimierung unserer Webseite.

b) Cookies

Unsere Webseite verwendet Cookies, um die Qualität zu gewährleisten und die Funktionalität unserer Online-Präsenz zu verbessern. Cookies sind Textdateien, die auf dem Gerät eines Nutzers gespeichert werden und unter anderem die Möglichkeit bieten, die Anzahl der Besuche eines Nutzers auf einer Webseite zu ermitteln. Unsere Webseite nutzt hierbei Transiente und Persistente Cookies. Transiente Cookies werden automatisch gelöscht, wenn Sie den Browser schließen. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf unsere Website zurückkehren. Die Session-Cookies werden gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen. Persistente Cookies unserer Webseite werden automatisch nach einer vorgegebenen Dauer gelöscht, die sich je nach Cookie unterscheiden kann, bei den von uns gesetzten Cookies jedoch maximal 1 Jahr beträgt. Sie können die Cookies in den Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers jederzeit löschen. Sie können Ihre Browser-Einstellung entsprechend Ihren Wünschen konfigurieren und z. B. die Annahme von Third-Party-Cookies oder allen Cookies ablehnen. Wir weisen Sie

darauf hin, dass Sie in diesem Fall eventuell nicht alle Funktionen dieser Website nutzen können. Sofern durch einzelne von uns implementierte Cookies auch Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der bestmöglichen Funktionalität der Website sowie einer kundenfreundlichen und effektiven Ausgestaltung Ihres Besuchs auf unserer Webseite.

Zur Verwaltung der eingesetzten Cookies und ähnlichen Technologien (Tracking-Pixel, Web-Beacons etc.) und diesbezüglicher Einwilligungen setzen wir das Consent Tool „Real Cookie Banner“ ein. Details zur Funktionsweise von „Real Cookie Banner“ finden Sie unter <https://devowl.io/rcb/data-processing/>.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang sind Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ist die Verwaltung der eingesetzten Cookies und ähnlichen Technologien und der diesbezüglichen Einwilligungen.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder vertraglich vorgeschrieben noch für den Abschluss eines Vertrages notwendig. Sie sind nicht verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie die personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, können wir Ihre Einwilligungen nicht verwalten.

c) Kontaktformular und E-Mail-Kontakt

Im Rahmen Ihrer Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular oder E-Mail) können von Ihnen personenbezogenen Daten erhoben werden. Im Falle der Erhebung über das auf unserer Webseite vorgehaltene Kontaktformular sind die betroffenen Daten aus dem jeweiligen Kontaktformular ersichtlich. Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Beantwortung Ihres Anliegens bzw. für die Kontaktaufnahme erhoben und von uns verwendet. Die von Ihnen angegebenen Daten werden von uns gelöscht, sobald Ihre Kontaktanfrage abschließend beantwortet wurde. Dies ist der Fall, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO. Soweit Ihre Kontaktanfrage im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Vertrages erfolgt, ist darüber hinaus Rechtsgrundlage für unsere Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO.

d) Bestellvorgang, Kundenkonto

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, wenn Sie uns diese im Rahmen Ihrer Bestellung oder bei Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten erhoben werden, ist aus den jeweiligen Eingabefeldern ersichtlich. Die Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die oben

beschriebene Kontaktmöglichkeit erfolgen. Die im Kundenkonto hinterlegten Daten werden dann automatisch gelöscht. Die im Rahmen einer Bestellung erhobenen Daten werden, vorbehaltlich einer von Ihnen erteilten Einwilligung zur weiteren Verarbeitung oder längerer gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, nach Ablauf des zehnten Kalenderjahres nach der Erhebung bzw. der letzten über Ihr registriertes Kundenkonto getätigten Bestellung gelöscht. Wir verwenden die bei Ihnen auf diesem Wege erhobenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO zum Zwecke der Vertragsabwicklung und -Durchführung.

e) Datenverarbeitung zur Bestellabwicklung

Zur Abwicklung Ihrer Bestellung arbeiten wir mit verschiedenen Dienstleistern zusammen, die uns ganz oder teilweise bei der Durchführung geschlossener Verträge unterstützen. An diese Dienstleister werden nach Maßgabe der nachstehenden Informationen Sie betreffende personenbezogene Daten übermittelt.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Vertragsabwicklung an das mit der Lieferung beauftragte Transportunternehmen weitergegeben, soweit dies zur Lieferung der von Ihnen bestellten Ware erforderlich ist. Im Rahmen des Versands der Ware geben wir zum Zwecke der Zustellung den Namen des Empfängers, die Lieferadresse sowie die E-Mail-Adresse an den Transportdienstleister weiter. Die E-Mail-Adresse wird weitergegeben, um Ihnen das Pakettracking zu ermöglichen und Sie über den Versandstatus zu informieren. Ihre Zahlungsdaten geben wir im Rahmen der Zahlungsabwicklung an den beauftragten Zahlungsdienstleister weiter, sofern dies für die Zahlungsabwicklung erforderlich ist.

Die Übermittlung des Namens des Empfängers, der Lieferadresse und der E-Mail-Adresse erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO zur Erfüllung unserer vertraglichen Lieferverpflichtung. Die Weitergabe der zur Abwicklung der Zahlung erforderlichen Informationen an den Zahlungsdienstleister erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO, soweit Sie im Rahmen des Bestellprozesses ausdrücklich in einer Identitäts- und Bonitätsprüfung zugestimmt haben, und im Übrigen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO zur Abwicklung des Vertrags.

Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden

Soweit vorstehend nicht anders angegeben oder uns eine von Ihnen erteilte Einwilligung zu einer längeren Speicherung vorliegt, speichern und verarbeiten wir keine personenbezogenen Daten der Nutzer unserer Webseite über die Beendigung der tatsächlichen Nutzung hinaus. Dies gilt nicht, sofern wir aufgrund der jeweils anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) zur Aufbewahrung solcher Daten verpflichtet sind; in diesem Fall speichern wir Ihre Daten in Übereinstimmung mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Empfänger

Über die vorgenannten Empfänger hinaus können die vorbenannten personenbezogenen Daten in bestimmten Fällen von unseren im Rahmen der Wartung und Aktualisierung der Webseite tätig werdenden Dienstleistern eingesehen werden. Ihre Daten können auch unsere Rechts- und Steuerberater, Wirtschaftsprüfer sowie, z.B. im Rahmen einer Betriebsprüfung, auch dem für uns zuständigen Finanzämter übermittelt oder auf sonstige Weise zugänglich gemacht werden. Eine Übermittlung findet schließlich auch an einen externen Account-Dienstleister statt, der Buchhaltungsdienstleistungen in unserem Auftrag erbringt. Im Fall der Bestellung von Publikationen der Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e.V. (Gütegemeinschaft), Walter-Kolb-Str. 1-7, 60594 Frankfurt am Main, werden Ihre vorgenannten Daten von uns an die Gütegemeinschaft übermittelt.

Diese Verarbeitungsvorgänge erfolgen im Hinblick auf eine Übermittlung an Finanzämter gemäß Art. 6 Abs. 1 lit c) und im Übrigen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses an einem technisch und wirtschaftlich optimierten Betrieb unseres Unternehmens.

Export und Verarbeitung der Daten in Staaten außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes

Es findet kein Export personenbezogener Daten in Staaten außerhalb des EWR statt.

Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten/Folgen der Nichtbereitstellung

Die Erhebung oben näher bezeichneten personenbezogenen Daten des Nutzers ist für die Nutzung der Webseite des Anbieters weder gesetzlich erforderlich oder vertraglich vorgeschrieben, wird von uns allerdings für die Verwirklichung der jeweils beschriebenen Zwecke benötigt.

Rechte des Nutzers:

Der Nutzer hat nach der DSGVO folgende Rechte und Ansprüche gegen den Verantwortlichen:

das Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

das Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, eine ggf. erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf berührt die

bis zum Widerruf erfolgte Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht.

Der Nutzer hat nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit f) DSGVO erfolgt, Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen. Der Anbieter verarbeitet die personenbezogenen Daten des Nutzers dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Möchten Sie als Nutzer von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an shop@window.de.

Der Nutzer haben hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. Danach kann sich jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes beschweren, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Für den Anbieter ist folgende Datenschutz-Aufsichtsbehörde zuständig:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163,
65021 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6131 208-2449, Fax: +49 (0) 6131
208-2497

Online-Beschwerdeformular: <https://datenschutz.hessen.de/service/beschwerde-uebermitteln>

ANLAGE 2

Allgemeine Geschäftsbedingungen des VFF für den endgültlichen Erwerb

Diese AGB gelten für alle Produkte und Leistungen aufgrund von Bestellungen bei dem Verband Fenster + Fassade im Folgenden VFF.

Kauf und Liefervertrag mit dem VFF kommen dadurch zustande, dass der Kunde per E-Mail eine Bestellung von Waren, die auf diesen Internetseiten angeboten werden, an den VFF versendet und dieser die Bestellung bestätigt. Als Bestätigung gilt auch die Benachrichtigung des Kunden per E-Mail.

Der Verkäufer behält sich die Annahme jedoch insbesondere dann vor,

- wenn sich für den Verkäufer aus den Angaben des Käufers der begründete Verdacht ergibt, dass der Käufer seine vertraglichen Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß erfüllen wird,
- wenn sich aus nicht vertragsgetreuem Verhalten des Käufers bei der Abwicklung eines anderen Kaufvertrages mit dem Verkäufer ergibt, dass der Käufer seine vertraglichen Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß erfüllen wird,
- wenn auf der Webseite Schreib- oder Druckfehler enthalten sind, die Grundlage des Angebotes des Käufers geworden sind.

Bei einigen Artikeln besteht neben dem normalen Listenpreis zusätzlich ein Vorzugspreis, beispielsweise für Mitglieder eines bestimmten Produkts. Die Bestellung muss einen Hinweis auf diese Mitgliedschaft enthalten. Nachprüfungen durch den VFF sind ausdrücklich vorbehalten.

Die Lieferung erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Ware. Ist das bestellte Produkt noch nicht erschienen, wird die Bestellung vorgemerkt. Bei bereits vergriffenen Produkten hat der Kunde die Wahl, die Bestellung zu stornieren oder sich für einen evtl. Nachdruck oder eine evtl. Neuauflage vormerken zu lassen. In jedem Fall wird der Kunde unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit eines Produktes informiert. Der Verkäufer ist zu Teillieferungen berechtigt.

Der Käufer ist innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Warensendung zum Widerruf des Kaufvertrags berechtigt. Zur fristwährenden Ausübung des Widerrufsrechts genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (auch per E-Mail) an den Verkäufer. Bei Widerruf des Kaufvertrags ist der Käufer zur Rücksendung der empfangenen Waren an den Verkäufer verpflichtet. Der Käufer trägt die Kosten der Rücksendung. Der Widerruf ist bei Medien aus dem Audio- und Videobereich sowie bei Software nach Entsiegelung der Ware ausgeschlossen.

Sämtliche Lieferungen erfolgen auf Gefahr des Bestellers.

Rechnungen sind innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Frist und zu den dort angegebenen Konditionen auf eines der auf der Rechnung angegebenen Konten zu bezahlen. Die gelieferten Werke bleiben Eigentum des VFF, bis die Kaufpreisforderung vollständig beglichen ist. Der Besteller ist nicht berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten, sofern ihm nicht ein gesetzliches Zurückhaltungsrecht zusteht. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie Einziehungskosten berechnet. Der VFF kann bei Zahlungsverzug für weitere Bestellungen oder noch offenstehende Teillieferungen Vorauszahlung verlangen. Der Verzug tritt nach den gesetzlichen Regelungen ein. Befindet sich der Käufer im Verzug, so kann der Verkäufer Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweils gültigen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank verlangen. Das Recht des Verkäufers, einen nachweisbaren höheren Schaden geltend zu machen, bleibt hiervon ebenso unberührt wie das Recht des Kunden, einen niedrigeren Schaden nachzuweisen.